

nen / samt einem liegenden / bequem sitzen mögen.
Sitzen aber nur dort 4. hier 6. Personen drinnen /
so können die 2. obersten so wohl gerad vor sich /
wie bey den gemeinen Kutschen bräuchlich / als
auch seitwärts / welches viel bequemer / nach ihrem
Belieben fahren. Ausser dem Kasten kan wegen
abgeschaffter Henge-Riemen / vorn und hinten / ohne
dem Kutscher / eine grosse Quantität Wahren /
Reise-Kasten / Betten und dergleichen / mit leichter
doch zierlicher Bedeckung; ja viel Personen / als
Gesinde / Diener / und Jungen / auf dem Lande mit
geführt werden / welche / wenn tieffer Weg vor /
handen / oder man durch eine Stadt fahren soll /
ganz leichtlich ab und bey guten Weg wieder auf-
steigen können. (3) Auf der Kutsche selbst sitzt
und lieget man so sanfft und bequem / das die sonst
unausbleiblichen Stöße / weil die Wagen des un-
gleichen Weges halber immer hin und wieder schla-
gen / von der natürlichen Büge des Leibes ganz
lieblich ausgenommen; und das Schuttern / es mag
der Wagen über unsanfften Weg auffspringen so
hoch er wil / von dem künstlichen Polsterwerke in
ein lieblich heyschen verwandelt wird. Ja wenn
die Pferd in vollem currire rennen / so befindet man
in der That / als ob man ganz unbeweglich ruhe-
te / oder schnur gleich in einer Linie nur also sanfft
fortflöge / welches im Krieg vor blesirte / sonst a-
ber auch vor Krancke reisende / überaus bequem.